

2019



Silber FILM

Kinofreude in jedem Alter!

Río FILMPALAST

Rosenheimer Straße 46, 81669 München
www.riopalast.de Tel. 089 / 48 69 79

www.silberfilm.info



Programmübersicht 2019

Alle Filme laufen **montags**, Filmbeginn **15:00 Uhr**

März	18.03.	Nicht schon wieder Rudi Komödie	
Auftaktveranstaltung mit Dr. Christine Schwendner Bayer. Ministerium für Gesundheit und Pflege			
April	29.04.	Die Frau meiner Träume Revuefilm	
Juni	24.06.	Unterwegs mit Jacqueline Komödie	
September	23.09.	Serengeti darf nicht sterben Naturfilm	
November	18.11.	Der Fuchs und das Mädchen Märchenfilm	



Die **SILBERFILM** Programmreihe möchte möglichst viele Menschen erreichen. Ob alt, älter, jung, mit und ohne Einschränkungen. Kino ist ein Ort, der Horizonte öffnet und generationsverbindende Erlebnisse schafft.

Informationen zu SILBERFILM kontakt@silberfilm.info
http://muenchen.silberfilm.info



Veranstaltungsort
Río Filmpalast München, Rosenheimer Straße 46, 81669 München

Reservierungen
Online: www.riopalast.de und telefonisch 089 / 48 69 79

barrierefreier Zugang ins Kino
Eintrittspreis: 7 Euro
Bei Voranmeldung von Gruppen ab 5 Personen:
Begleitungen von Menschen mit Assistenzbedarf
erhalten freien Eintritt

Café und Weinbar RIO DREI
Nebenan im RIO DREI können Sie vor oder nach dem Film Kaffeespezialitäten und Wein genießen.

Sie erreichen uns ganz einfach mit S-Bahn und Tram

Linien S1 - S8 Tramlinien 15, 25

barrierefreies WC im Zwischengeschoss, Aufgang Franziskanerstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kinobesucherinnen und Kinobesucher!

Kinos bieten eine vielseitige Unterhaltung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Weniger im Fokus steht dabei die Generation 65+. Aus vielen persönlichen Begegnungen kenne ich die Herausforderungen und Bedürfnisse, die mit dem Alltag von Seniorinnen und Senioren verbunden sind. Deshalb finde ich „Silberfilm München“ ganz großartig! Dieses Kinokonzept richtet sich an ältere Filmliebhaber - auch an Menschen mit Demenz und andere Pflegebedürftige mit ihren Angehörigen.

Das „Curatorium Altern gestalten“ setzt die bereits in Mittel- und Oberfranken erfolgreiche Kinoreihe um. Nun kommt sie auch nach München-Haidhausen, unterstützt durch ganz unterschiedliche Engagementpartner. Ich freue mich sehr über diesen wertvollen Beitrag zur kulturellen und sozialen Teilhabe von älteren Menschen in unserer Gesellschaft!

Die speziell ausgewählten Filme lassen den Kinobesuch für alle zu einem unvergesslichen Erlebnis werden. Sie bieten Möglichkeiten zur Begegnung und die Chance, den Alltag ab und zu mit mehr Leichtigkeit und Lebensfreude zu füllen.

Ich wünsche den Organisatoren, den Kooperationspartnern, allen engagierten Helfern und natürlich ganz besonders den Besucherinnen und Besuchern viel Freude mit „Silberfilm München“!



Melanie Huml

Melanie Huml MdL
Bayerische Staatsministerin
für Gesundheit und Pflege

Liebe Kino-Fans,

was hat ein seniorengerechtes Kinoprogramm wie Silberfilm mit einer Münchner Brauerei zu tun? Hier geht es nicht um Bier, sondern um die Menschen in München. 2017 haben wir den Paulaner Salvator-Preis ins Leben gerufen, um unser Engagement für unsere Heimatstadt München zu erweitern. Mit dem Preis fördern wir Projekte, die München noch ein Stück besser und lebenswerter machen. Und Silberfilm ist eines der vier Gewinnerprojekte 2018.

Silberfilm hat uns und unsere Fachjury überzeugt, weil sie ein wirksames, positives Konzept haben, um Menschen in hohem Alter die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Oft gehen Alter und altersbedingte Einschränkungen einher mit zunehmender Vereinsamung. Dem wirkt Silberfilm entgegen – und schafft damit nicht nur schöne Kinoerlebnisse für Senioren, sondern bildet auch ein Netzwerk für die Angehörigen, um sich auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen.

Wir hoffen, dass wir mit der Förderung durch den Paulaner Salvator-Preis dazu beitragen können, Silberfilm in München zu etablieren und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern wunderschöne Filmnachmittage.

Und wenn auch Sie eine Idee haben, wie man unsere Heimatstadt München noch lebenswerter machen kann, dann freuen wir uns über Ihre Einreichung, unter www.paulaner-salvator-preis.de.



Andreas Steinfatt

Andreas Steinfatt
Geschäftsführer
Paulaner Brauerei Gruppe

Auftaktveranstaltung Silberfilm startet in München

Auch in unserer Stadt wächst nicht nur die Bevölkerungsgruppe der Seniorinnen und Senioren, sondern auch die der hochaltrigen Menschen. Die gesellschaftliche und dabei gerade auch die kulturelle Teilhabe bis ins hohe Alter wird dadurch zu einem immer wichtigeren Thema. Dass sich für ein generationenübergreifendes Kulturerlebnis besonders auch das Medium Film eignet, beweist das Kulturnetzwerk Silberfilm. Insbesondere auch dadurch, dass sein neues und generationenverbindendes Kinoformat bei der Filmauswahl und beim Veranstaltungskonzept die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz berücksichtigt.

Daher freue ich mich sehr, dass dieses Angebot nun auch nach München kommt und den Rio Filmpalast zum Begegnungs- und Erlebnisort für ältere und hochaltrige Menschen sowie deren Angehörige, Nachbarn, Enkel und ehren- und hauptamtliche Begleiterinnen und Begleiter macht. Innovative Veranstaltungsformate wie dieses sind für unsere langlebige Gesellschaft zukunftsweisend. Aber zunächst einmal wünsche ich allen Kinobegeisterten gleich welchen Alters wunderbare Filmnachmittage und viel Freude am gemeinsamen Kulturerlebnis!

ALTERN GESTALTEN richtet seinen Fokus auf die Chancen in einer Gesellschaft des langen Lebens. Wir engagieren uns dafür, dass wir alle bis ins hohe Alter an öffentlichen und vielfältigen Angeboten teilnehmen können. Wenn nötig, unterstützt von Angehörigen, Nachbarn und Begleitern.

Gestalten Sie Ihren Alltag bunter und erleben bei Kinonachmittagen Begegnungen und heitere Unterhaltung. Schwelgen Sie in Erinnerungen und lernen neue Filmgeschichten kennen. Freuen Sie sich auf die Gemeinschaft vor der großen Leinwand!

Die SILBERFILM Reihe
im Rio Filmpalast München – Vorhang auf!




Dieter Reiter
Oberbürgermeister
München




Sabine L. Distler
Curatorium Altern gestalten,
Initiatorin SILBERFILM

14:00 Uhr Ankommen und Begrüßung im Kino

14:30 Uhr Grußworte

Dr. Christine Schwendner, Bayr. Ministerium für Gesundheit und Pflege,
Andreas Steinfatt, Paulaner-Salvator Preis
Vertreter/in der Landeshauptstadt München
Sabine L. Distler, Initiatorin Silberfilm

15:00 Uhr Filmvorführung

„Nicht schon wieder Rudi“

16:30 Uhr Filmgespräch

mit Regisseur und Schauspieler Ismail Sahin

Zum Film: Eigentlich wollten ein paar Freunde nur ein gemütliches Wochenende bei einem Angelausflug erleben, doch dann müssen sie einem von ihnen dabei helfen, dessen verstorbenen Hund zu suchen. Eine Komödie über Beziehungen, um Freundschaften im Wandel des Alters.



Deutschland / Komödie 2015, 95 Min.,
Regisseur: Ismail Sahin, Oona-Devi Liebich,
mit Matthias Brenner, Oliver Marlo,
Frank Auerbach

Die Frau meiner Träume



© Mumau-Stiftung / Deutsches Filminstitut

Georg Jacobys musikalisches Lustspiel ist maßgeschneidert für Ufa-Diva Marika Röck: Als Revuestar Julia Köster flieht sie überstürzt mit dem Zug ins Gebirge, um endlich dem Trubel des Theaters zu entkommen. Allein in der Wildnis und nur mit ihrem Pelzmantel bekleidet, wird sie von den beiden Ingenieuren Erwin Forster und Peter Groll geborgen. Ohne von Julias Identität zu wissen, verliebt sich Groll nach anfänglichen Reibereien in die mondäne Frau. Julia genießt ihrerseits das einfache Leben in der Bergbau-Siedlung und entdeckt an sich hausfrauliche Qualitäten. Doch als der Theaterdirektor Julia aufspürt, droht die aufkeimende Liebesbeziehung an den sozialen Gegensätzen zu scheitern.

Deutschland 1943/1944, Revuefilm,
99 Minuten, Regie: Georg Jacoby
Darsteller: Marika Röck, Wolfgang Lukschy,
Grethe Weiser

29.04.2019 | 15.00 Uhr | Rio Filmpalast | Eintritt 7 Euro

Unterwegs mit Jacqueline



© AlamoFilm

Die schöne Kuh Jacqueline ist Fatahs ganzer Stolz. Der größte Traum des algerischen Bauern ist es, sie eines Tages auf der Landwirtschaftsmesse in Paris zu präsentieren. Als er tatsächlich eine offizielle Einladung aus Frankreich bekommt, gibt es für ihn kein Halten mehr. Mit der Unterstützung der gesamten Dorfgemeinschaft treten Fatah und seine Kuh eine abenteuerliche Reise an. Im Laufe dieser Odyssee trifft Fatah viele ungewöhnliche Menschen, die ihm dabei helfen, seinen Traum wahr werden zu lassen. UNTERWEGS MIT JACQUELINE ist eine genauso lustige wie ergreifende Geschichte über Menschlichkeit, Freundschaft und die Verwirklichung von Träumen.

Frankreich / Marokko 2015, Komödie,
92 Minuten, Regie: Mohamed Hamidi
Darsteller: Fatsah Bouyahmed, Lambert Wilson,
Jamel Debbouze

24.06.2019 | 15.00 Uhr | Rio Filmpalast | Eintritt 7 Euro

Serengeti darf nicht sterben



© OKOPIA.KG / GLOBUS-FILM

Bernhard Grzimeks bahnbrechender, mit dem „Oscar“ und dem „Bundesfilmpreis – Filmband in Silber“ ausgezeichnete Dokumentarfilm über die Tierwelt der Serengeti. Der Film erzählt von den Anfängen des Serengeti-Nationalparks in Tansania mit seinen damals 367.000 Tieren. Mit großem Engagement schildert der Wissenschaftler das natürliche Ordnungssystem in der vielfältigen Tierwelt des afrikanischen Naturreservats.

Zugleich mahnt Grzimek den Menschen mit Nachdruck, solche wertvollen Reservate nicht zu vernachlässigen oder kommerziellen Interessen preiszugeben.

BR Deutschland 1959, Dokumentarfilm / Naturfilm,
81 Minuten, Regie: Bernhard Grzimek und
Michael Grzimek

23.09.2019 | 15.00 Uhr | Rio Filmpalast | Eintritt 7 Euro

Der Fuchs und das Mädchen



© Studiocanal

Eines Morgens im Spätsommer trifft die junge Lila auf einen jagenden Fuchs. Fasziniert folgt sie dem scheuen Tier. Nichts möchte sie lieber, als mit ihm durch die Welt zu streifen. Tatsächlich: Behutsam und trickreich gewinnt sie sein Vertrauen. Damit beginnt eine ebenso fabelhafte wie erstaunliche Freundschaft. An der Seite des Fuchses entdeckt das Kind eine wilde und geheimnisvolle Natur, und erlebt ein Abenteuer, welches ihr Leben und ihr Verständnis für Tiere verändern wird ...
Ein besonderer Film mit kleinen Glücksmomenten.

Frankreich 2007, Natur- und Märchenfilm
97 Minuten, Regie: Luc Jacquet
Darsteller: Bertille Noël-Bruneau, Isabelle Carré,
Esther Schweins, Thomas Laliberté

18.11.2019 | 15.00 Uhr | Rio Filmpalast | Eintritt 7 Euro



Unser Rio Filmpalast wurde im Jahr 1960 durch Herrn Bruno Reich in München gegründet. Zusammen mit seiner Frau Angelika führte er 38 ereignisreiche Jahre lang das Kino. Auch ihre vier Töchter halfen schon von klein auf hin und wieder im Kinobetrieb mit. Im Jahr 1998 übernahm dann die älteste Tochter Elisabeth Kuonen-Reich das Kino. Ihr Mann Daniel Kuonen arbeitet ebenfalls bei uns – also ein waschechter Familienbetrieb!

Als Nachbarschaftskino in Haidhausen und der Au legen wir Wert auf individuellen Service und den persönlichen Kontakt mit unseren Gästen. Unser kleines aber feines Familienkino, das schon über drei Generationen durch die Familie Reich geführt wird, ist ein Ort voller Geschichte und Geschichten. Wir richten unseren Fokus auf ein anspruchsvolles Kinoprogramm in bester Bild- und Tonqualität in unseren beiden Kinosälen, sind aber auch Austragungsort zahlreicher Filmfestivals und Sonderveranstaltungen.

Kino ist für uns eine Herzensangelegenheit, daher sind wir umso glücklicher, die SILBERFILM-Reihe in unserem Hause willkommen zu heißen und laden Sie herzlich ein, die Freude an Film und Gemeinschaft mit uns zu teilen!



Ihre
Elisabeth Kuonen-Reich
und Team



Über den Paulaner Salvator-Preis

Die Paulaner Brauerei fördert mit dem Paulaner Salvator-Preis gezielt gesellschaftliches Engagement in München und ermöglicht Projekte, die das Leben und das Miteinander in der Stadt besser machen. Bei dem jährlich mit insgesamt 80.000 Euro dotierten Preis können sich sowohl Organisationen als auch Privatpersonen bewerben. Ideen können immer im Frühjahr unter www.paulaner-salvator-preis.de eingereicht werden.



Mit dem Silberticket schöne Stunden erleben

Zu den Silberfilmen sind Senioren mit Familienangehörigen, Nachbarn, Begleitern und/oder Pflegenden herzlich eingeladen. Allein, in Begleitung oder auch in kleinen Gruppen. Unsere Filmreihe ist bunt gemischt, nicht nur Klassiker aus vergangener Zeit, sondern auch aktuelle Filme mit „Happy End“!

Miteinander ins Kino fördert die Gesundheit

Mal wieder ausgehen, Gleichgesinnte treffen, eine gute Zeit verbringen – wer möchte das nicht? Das Kino war schon immer ein Ort für Gemütlichkeit, Spaß, Spannung und Gemeinschaft. Je älter wir werden, umso bereichernder ist dieser Treffpunkt.

SILBERFILM ist eine Initiative von Curatorium Altern gestalten. Das generationsverbindende Kinokonzept fördert die kulturelle und soziale Teilhabe von Senioren +/- 100.



Curatorium Altern gestalten, Im Kulinario,
Höflaser Str. 3 a, 91235 Hartenstein,
Tel. 09152-92 88 400, kontakt@silberfilm.info

